

Ausgabe  
2025

**COMMUNICATOR**

**«Klare Kommunikation  
führt zum Ziel.»**



**MEDIAPOLIS**

WIRTSCHAFT UND KOMMUNIKATION



# POLITIK

## Ist Kommunikation alles?

Wer **kommuniziert**, sendet Botschaften. Wer **nicht kommuniziert**, sendet ebenfalls Botschaften. Deshalb ist eine **vorbereitete** und **zielgruppenspezifische** Kommunikation von grösster Bedeutung.

Bundesrat Albert Rösti bestätigte jüngst, dass er sich auf mögliche Fragen gezielt vorbereite. Er überlege sich treffende Antworten, um seine Anliegen besser einzubringen. Das ist vorbildlich!

Auch der 47. Präsident der USA setzt immer wieder **deutliche Botschaften** ab. Er beherrscht – auf seine Art – die öffentliche Diskussion, lenkt von anderen Themen ab und schafft **günstige Voraussetzungen** für seine politischen Ziele.

Wer Wirkung entfalten will, der sollte sich **kommunikativ vorbereiten**, **prägnante Botschaften formulieren** und **Auftritte** gezielt nutzen.

**Kommunikation** ist nicht alles, aber **wichtig!** Als Kommunikationsagentur begleiten wir Personen, Unternehmen, Organisationen, Parteien und öffentliche Körperschaften auf der Suche nach der **«richtigen» Kommunikation**. Wir helfen, die gewünschte Wirkung zu erzielen. Und dies seit mehr als 25 Jahren.

Ihr

Dr. Sven Bradke  
Geschäftsführer und VR-Präsident

## MEDIAPOLIS

AG für Wirtschaft und Kommunikation  
Kolumbanstrasse 2, 9008 St.Gallen  
T +41 71 246 51 00  
www.mediapolis.ch



## Emotionales Abstimmungsjahr

Die Schweiz erlebte 2024 ein emotionales Abstimmungsjahr. Wichtige sowie äusserst umstrittene sozial- und gesundheitspolitische Abstimmungen folgten Schlag auf Schlag.

Dank des vorbildlichen Einsatzes der St.Galler Ärzteschaft konnte bei der EFAS-Abstimmung das schweizweit beste Ergebnis erzielt werden. Gratulation an alle Beteiligten, insbesondere an die engagierte Ärzteschaft.

## Nein zur Zweiklassenmedizin!

Die verfehlte Kostenbremse-Initiative konnte unter «sichtbarer» Hilfe der Ärzteschaft erfolgreich abgelehnt werden.



## Erfreuliches JA zum Fahrkostenabzug!

Es war knapp, aber es reichte. Das überparteiliche Komitee der FDP, SVP und der Mitte mit Unterstützung des Kantonalen Gewerbeverbands St.Gallen (KGV), des Hauseigentümerverbands (HEV) und des TCS brachte das Anliegen eines faireren Fahrkostenabzugs erfolgreich über die Ziellinie. Wir danken für das Vertrauen bei dieser herausfordernden und spannenden Abstimmungskampagne.



# JA

am 24. Nov.

zum Fahrkostenabzug!

Wer zur Arbeit pendelt, soll Steuerabzüge geltend machen können.

Der St.Galler Kantonsrat beschloss am 2. Mai 2024, den möglichen «Fahrkostenabzug» bei der Steuererklärung für Pendlerinnen und Pendler auf maximal CHF 8'000.– zu erhöhen. Heute beträgt dieser Abzug lediglich CHF 4'995.–

**Höherer Fahrkostenabzug**  
Die Erhöhung soll jenen, die mit dem öffentlichen Verkehr (Bahn, Bus, Schiff etc.) oder mit dem eigenen Fahrzeug (Auto, Motorrad, E-Bike etc.) zur Arbeit und wieder zurück zum Wohnort pendeln müssen, einen höheren Steuerabzug ermöglichen (max. CHF 8'000.–). Abzugsfähig sind neu auch ein 1. Klasse-Generalabonnement sowie längere Wegstrecken mit dem Privatfahrzeug.

**Pendlerabzüge für alle!**  
Die befürwortenden Parteien sehen diese Erhöhung als richtig, nötig und sinnvoll an. Gesellschaftliche Bedürfnisse, höhere Kosten, berufliche Flexibilität, vermehrte Landflucht und die allgemeine Fairness erfordern eine generelle Anpassung.

**«Pendler-Fairness»**  
Der öffentliche Verkehr ist wichtig. Wer den öffentlichen Verkehr aber nur eingeschränkt oder gar nicht nutzen kann, soll deswegen nicht steuerlich benachteiligt werden. «Pendler-Fairness» soll gelten, auch wenn der öffentliche Verkehr weiterhin Vorrang genießt.

Pendler-Fairness!

Ein JA empfehlen der St.Galler Kantonsrat sowie die folgenden politischen Parteien und Verbände:

# JA

zum Fahrkostenabzug!

fahrkostenabzug.ch



## Super Ergebnis!

Mit einem Top-Ergebnis wurde Stadtrat Mathias Gabathuler im vergangenen Herbst wiedergewählt. Die Stadt St.Gallen steht vor grossen Herausforderungen. Wir wünschen ihm hierfür alles Gute!

«Politik braucht den Dialog.»



## Freisinniges Erfolgsduo!

Die freisinnigen Regierungsräte Marc Mächler und Beat Tinner verzeichneten bei ihrer Wiederwahl in die St.Galler Regierung ausgezeichnete Resultate. Der verdiente Lohn für ihre engagierte Arbeit während der vergangenen Jahre.



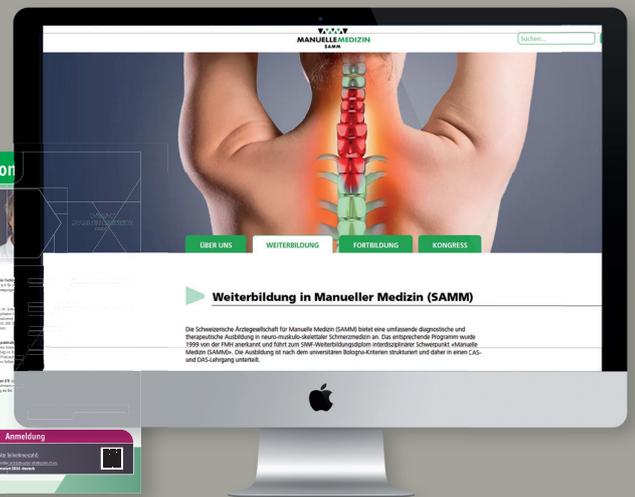
# VERBANDSMANAGEMENT

## Handgriffe statt Eingriffe

Seit bald 20 Jahren begleiten wir die Schweizerische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin (SAMM) ausbildungsmässig, organisatorisch, marketingmässig und kommunikativ. Wir danken für das Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit.

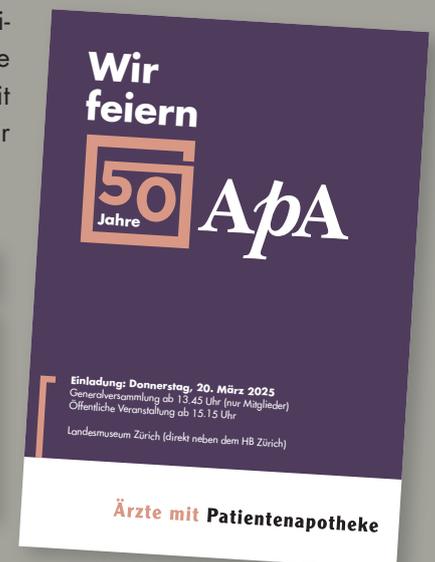


Aufbau der Weiterbildung	
Diagnostik & Therapie   Einführung	
1	Diagnostik & Therapie   Einführung
2	Diagnostik & Therapie   Einführung
3	Diagnostik & Therapie   Einführung
Diagnostik & Therapie   Erweiterung	
4	Diagnostik & Therapie   Erweiterung
5	Diagnostik & Therapie   Erweiterung
6	Diagnostik & Therapie   Erweiterung
Aktuelle Integration   Experten	
7	Aktuelle Integration   Experten
8	Aktuelle Integration   Experten



## Jubiläum: 50 Jahre APA

Seit 1997 dürfen wir für die schweizerische Vereinigung der Ärzte mit Patientenapotheke (APA) die politischen Interessen vertreten. Wir tun dies mit viel Stolz, Erfahrung und Herzblut. Alles Gute für das 50-jährige Jubiläum!



# PEOPLE



Danke für Ihren Besuch in der Ostschweiz, Frau Bundesrätin.



Gratulation an Christof Hartmann und Bettina Surber zur Wahl in die Regierung.

## «Ideen fliessen durch Kommunikation.»



Glückwunsch zur Wahl!



Wir freuen uns auf die Frauen-Fussball-Europameisterschaft im Juli 2025 in St.Gallen.



Eine Volksinitiative einzureichen, ist ein besonderes Erlebnis. Danke für die interprofessionelle Zusammenarbeit.



Thomas Borer: ein Kenner der Politik.



Stadtrat Mathias Gabathuler erzielte ein Top-Resultat!



Empfang der neuen Bundespräsidentin Karin Keller-Sutter in ihrer Heimatstadt Wil/SG.



Ständerat und FDP-Präsident Thierry Burkart mit einer St.Galler Delegation.



Das MEDIAPOLIS-Team im Fussballfieber. Hopp Schwiiz!



Steckborn: Kommunikation in schwierigen Zeiten.



Eggersriet: «hitzige» Debatte?

**«Wirtschaft lebt vom Austausch.»**

# WIRTSCHAFT

## Ein «Stadthof» für Arbon

Im Februar 2022 stimmten über 75% der Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für das «Stadthof»-Projekt der Seewarte AG aus Zürich. Dieses Projekt, das auf 85 Millionen Franken veranschlagt wird, sieht Geschäfts-, Büro- und Wohnflächen vor. Im vergangenen Jahr erfolgte die Baueingabe für diese bedeutende Zentrumsüberbauung in unmittelbarer Nähe zum Hamel-Gebäude, dem Bushof und der Novaseta. Die Fertigstellung wird für 2029 erwartet.



## Weinfelden: zukunftsweisende Wohnüberbauung

Ein vorbildliches Wohnbauprojekt bezüglich Architektur und Biodiversität entsteht im «Sangenfeld» in Weinfelden. Die unter der Leitung der HRS Real Estate AG entwickelte Überbauung mit Eigentums- und Mietwohnungen erfuhr allseits grosse Aufmerksamkeit und Zustimmung. Auch das baurechtliche Verfahren verlief ohne Friktionen. Grosses Kompliment an die Bauherrschaft, das Architektenteam und die Entwickler!

## Von Familie zu Familie

Im Sinne einer langfristigen Nachfolgeregelung wurde die Verzinkerei Oberuzwil AG jüngst an die Schweizer Holding eines europaweit tätigen Feuerverzinkungs- und Beschichtungsunternehmens verkauft. Die Übertragung an die Seppeler Gruppe, ebenfalls ein Familienunternehmen, erfolgte nach über fünfzigjähriger Tätigkeit am heimischen Standort.

